

## **Inhalt**

<b>1. Einleitung</b>	1
<b>2. Grundlagen</b>	3
2.1. Analysebereich	3
2.2. Verhaltensannahmen	5
2.3. Rechtszentrismus versus Außergerichtliche Regelung	9
<b>3. Die Operationalisierung der Transaktionskostenökonomik</b>	11
3.1. Die Abwicklung von Transaktionen	12
3.1.1. Faktorspezifität	13
3.1.2. Unsicherheit	15
3.1.3. Die fundamentale Transformation	16
3.2. Ein einfaches Vertragsschema	17
3.2.1. Der allgemeine Ansatz	17
3.2.2. Ein erläuterndes Beispiel	22
3.3. Der Maßansatz	25
<b>4. Das Problem vertikaler Integration</b>	27
4.1. Ein heuristisches Modell	28
4.2. Ein kombiniertes neoklassisch-transaktionskostentheoretisches Modell	34
4.2.1. Die Produktionstechnologie	35
4.2.2. Produktionskostenunterschiede	39
<b>5. Andere Anwendungen</b>	41
5.1. Nichtstandard-Handelsverträge	41
5.1.1. Das Unterpandmodell	41
5.1.2. Übersuche	48
5.2. Ökonomie der Familie	50
5.2.1. Familienunternehmen	50
5.2.2. Karriereehen	52
5.3. Unternehmensfinanzierung	55
5.4. Die moderne Kapitalgesellschaft	59
<b>6. Empirische Belege</b>	63

<b>7. Schlußfolgerungen für die Politik</b>	<b>69</b>
7.1. Mikroökonomik	69
7.1.1. Regulierung/Deregulierung	69
7.1.2. Anitrustpolitik	71
7.2. Makroökonomik: Stagflation	73
<b>8. Schlußfolgerungen</b>	<b>75</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>77</b>